

Gottesdienstordnung

13. September: 24. Sonntag im Jahreskr.

09.30 Pfarrgottesdienst

für die lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen der Pfarrei
Fam. Therese Fuchsgruber f +Ehemann und Vater Michael z.Sterbetag

MG Fam. Peter Heeg f +Eltern

MG Gisela Seilinger f +Ehemann z.Sterbetag

MG f +Roberto Dagestino von Traudl

11.00 Kindergottesdienst – Gruppe Akwaba

bei schönem Wetter vor der Kirche

bei schlechtem Wetter entfällt der Kindergottesdienst

15.09. Dienstag **08.00 Hausfrauenmesse**
– Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Maria Sperka f +Mutter z.Sterbetag
MG Bianca f +Arbeitskollegen

16.09. Mittwoch **19.00 Hl. Messe – Hl. Kornelius und Hl. Cyprian**
Fam. Karl Harrer f +Judith Klankermeier

17.09. Donnerstag **19.00 Hl. Messe – Hl. Hildegard von Bingen**
Bianca zur immerwährenden Hilfe Mariens

18.09. Freitag **19.00 Hl. Messe**
Luise Lauerer f +Vater z.Sterbetag
MG für Arme Seelen

19.09. Samstag **19.00 Vorabendgottesdienst**
Annemie Scheugenpflug f +Tante Anni Ingerl
MG Antonie Fußeder f +Eltern und Geschwister

20. September: 25. Sonntag im Jahreskr.

09.30 Pfarrgottesdienst

für die lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen der Pfarrei

Josef Maier mit Familie f +Vater z.Sterbetag und Verwandtschaft

MG Marianne Bachmaier mit Kindern f +Ehemann und Vater z.Sterbetag

MG Rosa Scheugenpflug f +Tante Magdalena Huber

11.00 Taufe – Paul Georg Ingerl

22.09. Dienstag **08.00 Hausfrauenmesse – Hl. Emmeram**
Brigitte Kotyrba f +Oma Lucia

23.09. Mittwoch **19.00 Hl. Messe**
Fam. Georg Gruber sen. f +Anna Parringer
MG Bianca f +Pete Turner
**19.30 2.Elternabend zur Erstkommunion
in der Pfarrkirche**

24.09. Donnerstag **19.00 Hl. Messe**
Margarete Hötschl f +Maria und Günther Bohn

25.09. Freitag **19.00 Hl. Messe**
Marianne Bauer f +Robert Thalhammer
MG für Arme Seelen

26.09. Samstag **19.00 Vorabendgottesdienst – Caritaskollekte**
Karl und Anni Fußeder f +H.H. Ulrich Haug
MG Fam. Luginger f +Eltern, Schwiegereltern und Enkel Simon

27. September: 26. Sonntag im Jahreskr.

09.30 Pfarrgottesdienst - Caritaskollekte

für die lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen der Pfarrei

Fam. Raith f +Vater und Opa

MG Therese Fuchsgruber f +Eltern und Geschwister

MG Johann Sperka mit Kindern f +Mathilde Sperka

Der **heilige Emmeram** (Heimramm) [Bischof](#) und [Märtyrer](#)

Der [Wandermönch](#) Emmeram, der zunächst [Bischof von Poitiers](#) in [Aquitanien](#) war, gelangte während einer Missionsreise zur Verbreitung des Christentums Mitte des 7. Jahrhunderts aus dem westlichen [Franken](#) entlang der [Donau](#) an den bairischen Herzogshof in Regensburg, wo der [agilolfingische](#) Herzog [Theodo I.](#) regierte. Dieser nahm Emmeram wohlwollend auf und bewog ihn zum Bleiben. Emmeram widmete sich daraufhin der Stärkung des Christentums in Regensburg und im weiteren Umland. Etwa drei Jahre nach seiner Ankunft in Regensburg vertraute sich [Uta](#), die Tochter des Herzogs, ihm an. Sie hatte eine heimliche [Liaison](#) mit dem Sohn eines Beamten, von dem sie ein uneheliches Kind erwartete. Um das Paar vor einer wahrscheinlichen Strafe des Herzogs zu schützen, riet Emmeram Uta, ihn selbst als Vater zu nennen. Er selbst reiste zu einer [Pilgerreise](#) nach Rom ab, sich vor dem Papst für den vermeintlichen Fehltritt zu verantworten und nach seiner Rückkehr auch vor dem Herzog den wahren Sachverhalt aufzuklären. Als Uta kurz nach Emmerams Abreise ihrem Vater die vereinbarte Geschichte eröffnete, erzürnte dieser. Zur Ehrenrettung seiner Schwester verfolgte daraufhin der Sohn des Herzogs, [Lantpert](#) den in seinen Augen flüchtenden Wanderbischof. Am 22. September 652 stellte Lantpert mit seiner Truppe den Bischof in dem südöstlich von [München](#) gelegenen Ort [Kleinhelfendorf](#) (Isinisca) an der alten [Römerstraße Salzburg–Augsburg](#), der [Via Julia](#). Er ließ ihn auf eine Leiter binden und ihm bei lebendigem Leibe nach und nach die Körperteile abschneiden, bis er ihn schließlich [enthaupten](#) ließ. Der Legende nach in der typischen Form einer [frühmittelalterlichen Heiligenvita](#) hätten seine Begleiter Vitalis und Wolflete den Bischof aber noch lebend in seinem [Blut](#) liegend gefunden und versucht, ihn rasch nach [Aschheim](#) zu bringen. Erst auf dem Weg dorthin soll Emmeram dann bei Feldkirchen verstorben sein. Nachdem Herzog Theodo die Wahrheit erfahren hatte, ließ er Emmeram [exhumieren](#) und den Leichnam nach Regensburg überführen, wo er in der Kirche St. Georg zur letzten Ruhe gebettet wurde. Zum Anniversar 752 ließ der Regensburger Bischof [Gaubald](#) den Leichnam Emmerams in die neue Gruft in der späteren [Reichsabtei St. Emmeram](#) übertragen. Die neue Kirche darüber wurde dem heiligen Emmeram geweiht. Die einzige schriftliche Quelle zu seinem Leben stammt von Bischof [Arbeo von Freising](#), der die *Vita et passio Sancti Haimhrammi martyris* um 750 – also gut 100 Jahre nach dem Tod Emmerams – verfasst hat.

Pfarrbrief der Pfarrei St.Vitus

Teisbach, Kirchplatz 3, 84130 Dingolfing (1670)

Tel. 08731/60686; Fax. 08731/312191

Email: st-vitus.teisbach@kirche-bayern.de

Homepage der Pfarrei: www.st-vitus-teisbach.de

13.-27.September 2020

Büro-Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag von 08.30 – 11.00 Uhr



Mitteilungen:

Erstkommunion 2020

Am Mittwoch, 23.September findet der 2.Elternabend zur Erstkommunion **in der Pfarrkirche** statt. Bitte an den Mund-/Nasenschutz denken und die Hygienevorschriften beachten.

